

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Melanie Heil 563 2817 563 8039 melanie.heil@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.05.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0486/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.06.2006	Jugendhilfeausschuss	Entgegennahme o. B.
Öffnungszeiten in Tageseinrichtungen für Kinder		

Grund der Vorlage

Information über die Öffnungszeiten in Wuppertaler Tageseinrichtungen für Kinder

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Einverständnisse

Nicht erforderlich

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Rechtliche Grundlagen

Die Öffnungszeiten von Tageseinrichtungen für Kinder werden in § 9 Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) geregelt.

Hier ist beschrieben, dass die Öffnungszeiten von Tageseinrichtungen unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und der personellen Gegebenheiten festgelegt werden sollen.

Der Träger legt die Öffnungszeiten seiner Einrichtung, nach Anhörung des Elternrates, fest und teilt diese dem örtlichen Jugendamt mit. Bei der Festlegung der Öffnungszeiten hat der

Träger das Kindeswohl, die Lebensbedingungen der Erziehungsberechtigten sowie deren Arbeitszeiten und die notwendige Betreuung während der Schulferien zu berücksichtigen. Eine Öffnung vor 07.00 und nach 18.00 Uhr bedarf der Genehmigung des örtlichen Jugendhilfeträgers.

Die Verweildauer, d.h. die individuelle Betreuungszeit des einzelnen Kindes soll dem Alter entsprechend gestaltet werden und ist unabhängig von der Öffnungszeit der Einrichtung. Die festgelegten Öffnungszeiten sind Grundlage für die Berechnung des Personalbudgets der Tageseinrichtung.

Öffnungsdauer

Die Mindestöffnungsdauer und damit die Kernöffnungszeiten einer Einrichtung richten sich nach der angebotenen Gruppenstruktur:

- Kindergarten: 35 Stunden wöchentlich / in der Regel 07.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
- Kindertagesstätte: 42,5 Stunden wöchentlich / in der Regel 07.30 bis 16.00 Uhr
Früh- und Spätdienste sind im Rahmen der personellen Ausstattung möglich.

Kosten

Die Gruppenstruktur und die Öffnungszeit einer Tageseinrichtung beeinflussen das Personalbudget und die Kostenstruktur der Gruppen.

- Kindergarten: Das Personalbudget wird in Abhängigkeit der nachmittags anwesenden Kinder ermittelt / Kosten pro Platz pro Jahr durchschnittlich 3.500 €.
- Kindertagesstätte: Die Fachkräfte werden dem Personalbudget ohne Nachfrageorientierung zugeordnet / Kosten pro Platz pro Jahr durchschnittlich 4.500 €.

Elternbeiträge

Die Elternbeiträge – als Anteil an den Betriebskosten einer Einrichtung – werden so auch durch die Gruppenstruktur und die Öffnungszeiten beeinflusst:

- Beitrag für einen Platz im Kindergarten 0,00 bis 151,34 €
- Beitrag für einen Platz in einer Tagesstättengruppe 0,00 bis 253,19 / 312,91 €
(Betreuung unter drei Jahre)

Eine Erweiterung der Öffnungszeiten über den Mindestrahmen hinaus ist möglich, kann jedoch nicht kostenneutral erreicht werden. Zu beachten ist die Erhöhung der Personalausstattung und die damit verbundene Erhöhung des Zuschusses.

Die aktuellen Öffnungszeiten und die Öffnungsdauer der Wuppertaler Tageseinrichtungen sowie deren Auswertung können den Anlagen 1 und 2 entnommen werden.

Auswertung der Öffnungszeiten

- Stadtteilebene

In jedem Stadtbezirk gibt es Tageseinrichtungen, die bereits vor 07.30 Uhr öffnen und länger als 16.00 Uhr geöffnet sind. In Tagesstättengruppen werden Früh- und Spätdienste bei Bedarf in der Regel von 07.00 bis 16.30 Uhr angeboten. Einzelne Einrichtungen sind bis 17.00 Uhr oder länger (maximal 18.00 Uhr) geöffnet. In einigen Einrichtungen wird die siebenstündige Kindergartenöffnungsdauer ohne Unterbrechung von 07.00 bis 14.00 Uhr angeboten.

- Beginn und Ende der Öffnungszeiten in den Einrichtungen (kann innerhalb der Einrichtung je nach Gruppenstruktur variieren)

Vor 7.00 Uhr öffnen 3 % der Tageseinrichtungen für Kinder, über 50 % öffnen zwischen 07.00 und 07.30 Uhr.

41 % aller Einrichtungen haben länger als 16.00 Uhr geöffnet, davon rund 7 % länger als 16.30 Uhr.

- Öffnungsdauer der Einrichtungen (kann innerhalb der Einrichtung je nach Gruppenstruktur variieren)

Lediglich rund 10 % aller Kindertageseinrichtungen bieten eine Öffnungszeit von maximal 35 Stunden wöchentlich an.

43 % aller Einrichtungen sind über 35 Stunden bis 42,5 Stunden in der Woche geöffnet.

Rund 47 % der Einrichtungen sind länger als 42,5 Stunden wöchentlich geöffnet, davon über 7 % länger als 48 Stunden wöchentlich.

Ausblick

Im Rahmen von Grundüberlegungen für ein „Gesetz zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Elementarbereich“ werden vom Land folgende Inhalte benannt, die sich zukünftig ändern sollen:

- Familien sollen ihre Betreuungswünsche in der Kindertageseinrichtung flexibler gestalten, da künftig gewünschte Betreuungszeiten auch bei der Finanzierung berücksichtigt werden. Erhebt das Jugendamt Elternbeiträge kann es u.a. die Buchungszeit berücksichtigen.
- Den Kindertageseinrichtungen werden keine Regelöffnungszeiten vorgeschrieben, sie können ihr Angebot nach den Bedarfen vor Ort bzw. den Wünschen der Eltern ausrichten.
- Durch den Wegfall der so genannten „Übermittagszeit“ in den Regelkindergärten (12.00 bis 14.00 Uhr) kann die Anwesenheit des Personals freier gestaltet und passgenauer an pädagogischen Erfordernissen ausgerichtet werden.

Dies hätte eine flexiblere Handhabung der Öffnungszeiten in Tageseinrichtungen für Kinder zur Folge.

Details der geplanten Regelungen sowie der Zeitpunkt der Umsetzung sind derzeit noch nicht bekannt.

Anlagen

Anlage 1: Übersicht über die Öffnungszeiten in Wuppertaler Tageseinrichtungen für Kinder (gegliedert nach Stadtbezirken)

Anlage 2: Auswertung der Öffnungszeiten in Tageseinrichtungen für Kinder